

Sitzung des Umwelt- und Werkausschusses vom 27. Oktober 2015

Bericht zur Lage des Abfallwirtschaftsbetriebs

Die Müllanlieferungen lagen in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 leicht über den Planzahlen. Insgesamt wurden 79.508 Tonnen Abfälle angeliefert. Das sind 708 Tonnen mehr als im Wirtschaftsplan 2015 veranschlagt. Bis Ende September 2015 wurden rund 34.040 Megawattstunden Strom in das öffentliche Elektrizitätsnetz geliefert. Dieser Wert lag leicht über der geplanten Einspeisemenge.

Müllkraftwerk (MKW):

Im ersten Abschnitt der Herbstrevision vom 19. September bis 4. Oktober 2015 wurde bei Linie 1 beziehungsweise während des Gesamtstillstands insbesondere Folgendes gemacht:

- Reinigung der Anlage
- Reparatur des Mauerwerks
- Wechsel der Roststäbe
- Wartung der Turbine
- Instandhaltung der Speisewasserbehälter

Es gab dabei keine unerwarteten Störungen. Derzeit finden im zweiten Abschnitt der Revision die Instandhaltungsarbeiten an Linie 2 statt. Diese sind vor allem wegen der Teilerneuerung des 2. Zuges deutlich umfangreicher.

Bei der Verpackungsaktion durch die Firma Schuster Engineering GmbH kam es anfänglich zu Verzögerungen beim Aufbau der Anlage, mittlerweile läuft der Betrieb problemlos.

Ansprechpartner:

Thomas Moritz

Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs

Telefon: 07309/878-228

E-Mail: thomas.moritz@awb-neu-ulm.de

Kleinanlieferzentrum (Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn/EWW)

Bis Ende September 2015 sind die Fundamente für die Kleinanlieferhalle und die Notfall-Umladehalle gesetzt worden. Die Flächen der Notfall-Umladehalle und circa 20 Prozent des Geländes des Entsorgungs- und Wertstoffzentrums Weißenhorn (EWW) sind bereits asphaltiert. Die Stahlarbeiten an der Notfall-Umladehalle beginnen in der 43. KW 2015. Der Bau der Annahmehalle für gebührenpflichtige Abfälle beginnt in der 44. KW 2015. Dauer: circa sechs Wochen.

Aufgrund des derzeitigen Baufortschritts ist davon auszugehen, dass die Baumaßnahme bis Anfang Dezember 2015 abgeschlossen sein wird. Anschließend wird das AWB-Personal in den neuen Arbeitsbereich eingewiesen und nimmt die Anlage in Betrieb. In dieser Phase werden auch entsprechende Ablaftests mit den Waagen und der Müllanlieferung vorgenommen. Das Büro- und Sozialgebäude kann aufgrund der zweimaligen Ausschreibung erst im Februar 2016 zur Nutzung übergeben werden.

Die feierliche Eröffnung mit Übergabe ist für Freitag, 18. Dezember 2015, um 10.30 Uhr auf dem Gelände des EWW vorgesehen. Daran schließt sich von 12:30 bis

15:30 Uhr ein Tag der Offenen Tür an, bei dem die Bürgerinnen und Bürger zu einer Besichtigung des EWW eingeladen sind. Die Eröffnung für den Anlieferverkehr ist für Samstag, 19. Dezember 2015, um 9 Uhr vorgesehen.

Die aktuelle Kostenberechnung liegt circa 375.000 Euro brutto über der Kostenschätzung von AU Consult, die von Gesamtkosten in Höhe von 2,2 Millionen Euro ausgeht.

Ansprechpartner:

Thomas Moritz

Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs

Telefon: 07309/878-228

E-Mail: thomas.moritz@awb-neu-ulm.de

Feststellung des AWB-Jahresabschlusses 2014 mit Entlastung

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) hat den Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2014 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Nach erfolgter Prüfung durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt auch dieser, den Jahresabschluss 2014 festzustellen und über die Entlastung zu entscheiden. Das Jahresergebnis 2014 – Verlust in Höhe von 143.861 Euro – ist zurückzuführen auf die geringeren Umsatzerlöse (insoweit vor allem auf die „negativen Gebührenüberschüsse“ aus der Auflösung der Rückstellungen für die Gebührenüberdeckungen der Jahre 2008 bis 2011), auf die höheren sonstigen betrieblichen Erlöse (vor allem durch die anteilige Auflösung der Rückbau-Rückstellung des MKW aufgrund der Neuberechnung) sowie auf die geringeren Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Der Umwelt- und Werkausschuss empfahl dem Kreistag,

1. den Jahresabschluss für das Jahr 2014 festzustellen und den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen;
2. die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2014 zu erteilen.

Ansprechpartner:

Thomas Moritz

Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs

Telefon: 07309/878-228

E-Mail: thomas.moritz@awb-neu-ulm.de

Neufassung der Satzung über die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises Neu-Ulm (Benutzungsordnung)

Der Landkreis Neu-Ulm hat einstimmig die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises Neu-Ulm (Benutzungsordnung) erlassen. In der vorigen Sitzung des Umwelt- und Werkausschusses am 15. September 2015 war der Beschluss gefasst worden, die Benutzungsordnung mit dem Zusatz einer Verlängerung der Öffnungszeiten beim Entsorgungs- und Wertstoffzentrum an einem Wochentag auszuarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die neue Satzung, die am 1. Dezember 2015 in Kraft treten soll, sieht folgende Öffnungszeiten des Entsorgungs- und Wertstoffzentrums Weißenhorn (EWW) vor:

Montag – Freitag: 7 – 12 Uhr,
Montag bis Mittwoch und Freitag: 13 – 17 Uhr,
Donnerstag: 13 Uhr – 18 Uhr,
Samstag 9 – 14 Uhr.

Öffnungszeiten des MKW Weißenhorn:

Montag bis Freitag: 7 – 17 Uhr.

Hinsichtlich der Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen wird die Werkleitung die Entwicklung weiter beobachten und dem Ausschuss nach ersten Erfahrungswerten berichten, damit dieser gegebenenfalls über eine Anpassung der Öffnungszeiten entscheiden kann.

Ansprechpartner:

Thomas Moritz
Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs
Telefon: 07309/878-228
E-Mail: thomas.moritz@awb-neu-ulm.de

Entwurf des Wirtschaftsplans 2016 des AWB

Die Werkleitung hat dem Umwelt- und Werkausschuss den Entwurf des Wirtschaftsplans für 2016 vorgelegt. Die Gremiumsmitglieder nahmen die Ausführungen zur Kenntnis. Beraten und beschlossen wird der Wirtschaftsplan erst bei der nächsten Sitzung des Umwelt- und Werkausschusses am 2. Dezember 2015.

Der Wirtschaftsplan 2016 basiert auf der Vierjahreskalkulation für die Jahre 2014 bis 2017 mit einer Entsorgungsgebühr in Höhe von 86 Euro pro Tonne Müll. Dabei wird für das Jahr 2016 mit einer Durchsatzmenge im Müllkraftwerk von rund 104.500 Tonnen pro Jahr gerechnet.

Der voraussichtliche Verlust des Erfolgsplanes liegt bei rund 70.813 Euro.

Der Vermögensplan ist geprägt durch die Auflösung der im Jahr 2011 aus Gebührenüberschüssen gebildeten Investitionsrücklage. Dadurch sollen die in den kommenden Jahren anstehenden Investitionen finanziert werden.

Der Stellenplan 2016 weist mit 73,5 Vollzeitstellen (gegenüber dem Stellenplan 2015 mit 71,5 Vollzeitstellen) eine Stellenmehrung von zwei neuen Vollzeitstellen aus. Diese betreffen die Waage und die Anlieferzone am neuen Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn. Außerdem wird der Industriemechaniker-Azubi, der im Februar 2016 ausgelernt haben wird, auf eine derzeit nicht besetzte Stelle übernommen.

Ansprechpartner:

Thomas Moritz
Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs
Telefon: 07309/878-228
E-Mail: thomas.moritz@awb-neu-ulm.de